

Kauf eines Mobiltelefons

Eine Checkliste für Eltern



Mittlerweile bieten die meisten Mobiltelefone einen Internetzugang. Das eröffnet einerseits unglaubliche Möglichkeiten für Kommunikation, Interaktion und Unterhaltung, andererseits kann das Internet für Kinder auch bestimmte Risiken mit sich bringen. Dazu gehören beispielsweise der Zugriff auf unerwünschte Werbung, pornografische Inhalte oder Kontakte mit Unbekannten in Chatrooms.

O₂ steht zu seiner Verantwortung im Jugendschutz. Aus diesem Grund haben wir und andere Mobilfunkanbieter in Deutschland in einem gemeinsamen Kodex Standards zum Jugendschutz im Mobilfunk definiert, zu deren Einhaltung sich alle Unterzeichner verpflichtet haben.

Die nachstehende Checkliste soll Eltern als Ratgeber dienen und aufzeigen, worauf Sie beim Kauf eines Mobiltelefons und der Nutzung durch Ihre Kinder achten sollten. Wir möchten als verantwortungsbewusstes Unternehmen damit einen Beitrag zur sicheren Nutzung unserer Produkte und Services durch Kinder und Jugendliche leisten.

Sicherheits-Tipps für das Handy Ihres Kindes¹

1. Funktionen des Handys

Was ist wichtig?

- Fragen Sie beim Kauf eines Handys nach dessen Funktionen und der technischen Ausstattung. Lassen Sie sich diese Funktionen wenn nötig erklären.

Hintergrund

- O₂ ist bemüht, Ihnen immer die aktuellen Informationen über technische Funktionalitäten und Services zur Verfügung zu stellen. Nur wenn Sie über diese Bescheid wissen, können Sie mit Ihrem Kind über eine sinnvolle Nutzung des Mobiltelefons sprechen.

2. Internetzugang

Was ist wichtig?

- Bietet dieses Telefon Internetzugang?
- Gibt es eine Möglichkeit, den Internetzugang abzuschalten?
- Wenn ja, wie kann er abgeschaltet werden?

Hintergrund

- O₂ bietet die Möglichkeit, die GPRS-Datenfunktion sperren zu lassen. Nutzen Sie dieses Angebot über die O₂ Kundenhotline. Trotz Sperrfunktion könnte man per manueller Einwahl mit dem Handy online gehen. Diese manuelle Einwahlmöglichkeit kann von der Kundenbetreuung nicht gekappt werden. Um das Handy Ihres Kindes dennoch ausreichend zu schützen, können Sie das Profil im Handy oder die manuelle Einwahlnummer (+49(0)179 4 69 27) löschen bzw. auf Null setzen.

3. Altersverifikationssystem (u.a. Sperrung Inhalte „Ab 16“)

Was ist wichtig?

- Gibt es eine Freischaltung für das Altersverifikationssystem? Wo bekomme ich Informationen darüber?
- Kann ich Inhalte, die Kinder in ihrer Entwicklung negativ beeinflussen können, auf O₂ Portalen sperren lassen? Wie kann ich diese Sperre aktivieren?

Hintergrund

- Inhalte, die für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet sind, können auf O₂ Portalen gesperrt werden. Aktivieren Sie diese Funktion einfach über die O₂ Kundenhotline. Für Vertragskunden geht es noch schneller unter www.o2online.de/goto/avs.
- Inhalte, die möglicherweise jugendgefährdend (Inhalte „Ab 18“) sein können, werden auf O₂ Portalen standardmäßig nicht angezeigt („O₂ Jugendschutz System“).

4. Bluetooth-fähige Telefone

Was ist wichtig?

- Ist das Telefon Bluetooth-fähig?
- Wie kann ich die Bluetooth-Funktion abschalten?

Hintergrund

- Über die Bluetooth-Technologie kann Ihr Handy andere Mobiltelefone in der Nähe aufspüren und eine Verbindung zu diesen aufbauen. Genauso können andere Mobiltelefone mit Bluetooth-Funktion sich mit Ihrem Handy verbinden. Ist diese Funktion auf dem Mobiltelefon Ihres Kindes aktiviert, kann Ihr Kind unerwartete und unerwünschte Mitteilungen von Benutzern anderer Bluetooth-fähiger Telefone in der Nähe erhalten. Außerdem könnten persönliche Daten, die auf dem Mobiltelefon gespeichert sind, für andere sichtbar sein. Daher ist es sicherer, die Bluetooth-Option auszuschalten und damit das Telefon für andere Bluetooth-Benutzer unsichtbar zu machen. Weitere Details zur Abschaltung von Bluetooth finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Handys.

5. Mehrwertdiensternummern und -abonnements

Was ist wichtig?

- Kann ich Mehrwertnummern (z.B. alle Nummern, die mit 0900 beginnen) sperren lassen?
- Wie kann ich eventuell laufende Abonnements für Mehrwertdienste beenden?

Hintergrund

- Anrufe zu Mehrwertnummern sind meist sehr teuer. Sie können bei O₂ sog. Mehrwertnummern (z.B. 0900er-Rufnummern), ausgenommen 0137-Nummern, komplett sperren lassen. Dadurch hat Ihr Kind keine Möglichkeit mehr, solche Nummern von seinem Handy aus anzurufen. Bei O₂ DSL Verträgen können auch die 0137er-Nummern gesperrt werden.
- Abonnementdienste sind Dienste mit mehrmaliger Leistung (z.B. Klingeltöne, Bilder, Nachrichten etc.) bzw. Zahlung. Meistens werden die Kunden dabei nach der Anforderung des Dienstes mittels SMS oder MMS dazu aufgefordert, den Vertrag durch ein Passwort noch einmal zu bestätigen. Hier werden insbesondere Angaben zum Preis einschließlich Steuern und Abgaben sowie zum jeweiligen Anbieter gemacht. Erst nach der Bestätigung kommt der Vertrag zustande. So wird verhindert, dass Abos „zufällig“ bestellt werden. Soll ein Abonnementdienst beendet werden, ist dies über einen »Stopp-Befehl« sofort möglich. O₂ hat in Deutschland einen solchen »Stopp-Befehl« implementiert. Sie können jedes unerwünschte Abo beenden, indem Sie einfach eine SMS² mit dem Text »STOP« als Antwort auf die Bestellung senden.

6. Chatrooms

Was ist wichtig?

- Ermöglicht dieses Telefon den Zugang zu Chatrooms oder Spielen, bei denen die Nutzer miteinander in Kontakt treten?
- Sind diese Chatrooms (oder Spiele) moderiert?
- Wie werden die Chatrooms (oder Spiele) moderiert?

Hintergrund

- Über die Portale von O₂ und über den freien Datenzugang (u.a. zum Internet) kann Ihr Kind auch auf sog. Chatrooms zugreifen, in denen man sich unter einem Pseudonym per Textmitteilungen auf dem Bildschirm unterhalten kann.
- Chatrooms, die über die O₂ Portale erreichbar sind, werden von Monitoring-Systemen beispielsweise auf gefährliche Inhalte oder Beleidigungen überwacht.
- Beachten Sie, dass Chatrooms im Internet, zu denen die Verbindung über das Mobiltelefon hergestellt wird (d.h. die nicht vom Mobilfunkanbieter oder seinen Partnern angeboten werden), möglicherweise nicht moderiert werden.

7. Belästigende/Böswillige Anrufe

Was ist wichtig?

- Was kann ich tun, wenn mein Kind belästigende oder böswillige Anrufe bekommt?

Hintergrund

- Zunächst sollten Maßnahmen schon im Vorfeld getroffen werden, um das Risiko solcher Anrufe zu minimieren.
- So ist es zum Beispiel bei SMS-/MMS-Nachrichten bei handelsüblichen Mobiltelefonen nicht möglich, die Absendernummer zu unterdrücken. Darüber sollten Sie Ihr Kind aufklären und von einem Nachrichtenversand an unbekannte Nummern abraten.
- Für Anrufe besteht in den meisten Mobiltelefonen die Möglichkeit, die Absendernummer zu unterdrücken. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie sich unsicher sind, wie Ihr Kind mit unbekanntem Anrufen umgeht. Weitere Details dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.
- Letztlich können Sie sich auch über die untenstehenden Kontaktadressen an O₂ wenden. Wir werden versuchen, Sie im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu unterstützen.

8. Kosten und Rufnummernbeschränkung

Was ist wichtig?

- Gibt es eine Möglichkeit, die Kosten des mobilen Telefonierens vorab zu kontrollieren?
- Kann ich festlegen, welche Rufnummern das Handy meines Kindes anrufen kann/darf? Wenn ja, wie kann ich das einstellen?

Hintergrund

- O₂ bietet mit O₂ LOOP einen sog. Prepaid-Vertrag an. Dabei kaufen Sie vorab einen bestimmten Betrag (z.B. 15 Euro) für die Nutzung von Diensten und Services. Ist dieser Betrag verbraucht, muss zunächst ein neuer Betrag aufgeladen werden, bevor die Dienste und Services weiter genutzt werden können.
- Sie können entscheiden, welche Anrufe mit dem Handy Ihres Kindes möglich sind. Mit dem „festen Rufnummernkreis“ lässt sich das Handy so einstellen, dass nur noch von Ihnen persönlich festgelegte Rufnummern (bis zu 10 verschiedene) angewählt werden können. Weitere Details dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Handys und in dem Benutzerhandbuch von O₂ für Kunden (kostenlos erhältlich in jedem O₂ Shop).

Kontaktadressen für Eltern

Sie haben problematische Inhalte auf dem Handy Ihres Kindes entdeckt? Oder Sie haben Fragen zum Thema Jugendschutz? Oder Anregungen? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Kundenhotline unter +49(0)179 55 222 bei Vertragskunden³ und +49(0)179 55 282 bei Prepaidkunden⁴ oder schreiben Sie eine E-Mail an jugendschutz@o2.com.

Informationen zum Thema Jugendschutz sowie weitere Ratgeber für Eltern bieten wir Ihnen auch im Internet unter www.o2online.de/goto/jugendschutz.

¹Die Inhalte basieren auf der Checkliste von Childnet International, 2006. ²Für die SMS fällt die Standardgebühr Ihres Tarifs an. ³Über Ihre O₂ SIM-Karte und im Netz von O₂ kostenlos. ⁴0,39 €/Min. über Ihre O₂ LOOP-SIM-Karte.